



# Kirchbacher Pfarrblatt



Jahrgang 49, April–Juni 2020  
[www.pfarre.kirchbach.at](http://www.pfarre.kirchbach.at)



**Herr, gib allen Menschen  
das tägliche Brot**



### Liebe Pfarrbewohner!

In unserer Pfarre gibt es viele Dienste, die Personen ehrenamtlich übernehmen, damit das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft gelingt. Ein besonderer liturgischer Dienst ist der eines Diakons. Den kennen in Kirchbach noch nicht alle. Wir haben die besondere Freude, dass heuer ein Mann aus unserem Pfarrverband, ein St. Stefaner zum Ständigen Diakon geweiht wird.

Am Samstag, dem **7. November 2020** wird in der Basilika Maria Trost in Graz **Heinz Hödl** zum Diakon geweiht. Nach guter Ausbildung und mit Praktikum ist er dazu vorbereitet. Ich möchte diesen freudigen Anlass nützen um das Wesen des Diakonates ein wenig vorzustellen und zu erläutern.

Für den Dienst als **Ständiger Diakon** kommt nur in Frage, wer sich bereits in Ehe und Familie, in Kirche und Berufswelt bewährt hat. Die umfassende Ausbildung zum Diakon dauert rund sechs Jahre und beinhaltet neben einer fundierten theologischen und pastoralen Ausbildung unter anderem auch zahlreiche Praktika in sozialen kirchlichen Einrichtungen. Bei verheirateten Männern, die bei der Weihe mindestens 35 Jahre alt sein müssen, muss auch die Ehefrau ihr Einverständnis zur Ausbildung und Weihe geben.

**Zur Geschichte:** Die ersten sieben Diakone werden im Neuen Testament in der Apostelgeschichte (6,1–

7) erwähnt. Ursprünglich hatten die von Jesus Christus erwählten Apostel den Auftrag zur Verbreitung der Lehre und daneben die Versorgung der Armen persönlich wahrgenommen, sie mussten aber feststellen, dass sie mit beidem zugleich überfordert waren. Zu ihrer Entlastung und Unterstützung ließen sie daher von der Jerusalemer Urgemeinde sieben Männer „von gutem Ruf und erfüllt von Geist und Weisheit“ wählen, die sie dann durch Gebet und Handauflegung für ihren Dienst weihten. Der bekannteste unter ihnen war Stephanus.

Die Diakone assistieren dem Priester in der Heiligen Messe, verkünden hier das Evangelium und können predigen. Sie können die Taufe spenden, kirchliche Trauungen und Begräbnisfeiern leiten, Wortgottesdienste feiern, die Krankenkommunion und Segnungen spenden.

Durch zunehmenden Priestermangel und Zusammenlegung von Pfarren übernehmen vermehrt Diakone wichtige Aufgaben. Wenn der Diakon die Liturgie leitet, trägt er als Amtszeichen die Diakonenstola über der Albe. (siehe Bild)



Erzbischof Franz Lackner mit zwei Diakonen im Klagenfurter Dom / Foto: Gerd Neuhold

Im katholischen Kirchenrecht war der Diakon lange Zeit die erste der „höheren Weihen“ und die letzte Stufe für Priesteramtskandidaten vor der Priesterweihe nach Empfang der „niederer Weihen“, die durch das Zweite Vatikanische Konzil abgeschafft wurden. Das II. Vatikanische Konzil (1962–1965) stellte das **Amt des Ständigen Diakons** als eigenständiges Amt der katholischen Kirche wieder her. Die Diakonatsweihe wird zum einen erteilt für Bewerber zum ständigen Diakon oder zum anderen als Vorstufe zur Priesterweihe. Diakone gehören zum Klerus (geistlicher Stand).

Schwerpunkt diakonischer Arbeit ist aber der Dienst an den Armen und Benachteiligten in der Gesellschaft. Hier liegen den Diakonen besonders die körperlich, seelisch, geistig und sozial Bedürftigen am Herzen. Deshalb gelten sie als das „soziale Gewissen“ der Kirche.

Ich freue mich, dass Heinz Hödl diesen **Dienst in unserem Seelsorge-raum** übernehmen wird und bitte um ihr Gebet für ihn und auch um das Gebet für weitere geistliche Berufungen in unserer Pfarre.

*Eine gesegnete Zeit wünscht  
Pfarrer Christian Grabner*



# Firmvorbereitung der Pfarre Kirchbach



Foto: Gerd Neuhold

Wir befinden uns mitten in der Firmvorbereitung unserer Pfarre. 25 jun-

ge Menschen machten sich gemeinsam mit ihren Firmbegleitern auf den Weg, um sich mit ihrem Glauben tiefer auseinanderzusetzen.

In Gruppenstunden und bei diversen „Veranstaltungen“ der Pfarre, können sich die Firmlinge einbringen und so vielleicht ihre Stärken und Begabungen besser herausfinden. Gemeinsame Aktionen wie Spiri Night, Kirchenrallye, oder eine Sozial Aktion sind ebenfalls Teil dieser Vorbereitung.

Die Firmung findet am **Samstag, 6. Juni um 10:00 Uhr** statt, wo **Monsignore Gerhard Hörting** dieses Heilige Sakrament spenden wird. Ich darf sie um ihr Gebet und ihre Unterstützung für diese jungen Menschen bitten, damit sie „ihren Platz“ in unserer Pfarre finden.

*PA Christian Schenk*

## Vorstellung der Firmgruppen

Firmgruppe Birgit Puchleitner und Margit Zenz (vl.)

Lea Suppan, Hanna Büchsenmeister, Sophia Baumann, Laura Fließner, Elena Hödl, Noah Eibler, Miriam Kaufmann, Josef Johannes Neubauer, Clemens Krisper



Foto: Privat



Foto: Privat

Firmgruppe Dagmar Totter und Angela Fink (vl.)

Reihe 3: Lea Sommer, Sophie Sommer, Johanna Uller  
 Reihe 2: Janine Posch, Patrick Schwarzl, Andreas Pabst  
 Reihe 1: Dagmar Totter, Marco Königshofer, Angela Fink



Foto: Privat

Firmgruppe Daniela Wippel und Claudia Wagner (vl.)

Reihe 4: Martin Feier, Jürgen Pucher  
 Reihe 3: Michelle Wagner, Dominik Wippel, Justin Reinhart  
 Reihe 2: Tobias Wechtitsch, Tim Trummer  
 Reihe 1: Tobias Zach, Anna-Maria Schwab

## LOURDES „Wasser des Lebens“



Foto: www.mirys.altervista.org

**vom 8. Juni bis 12. Juni 2020**  
 Flug: Graz – Lourdes – Graz  
 Flug und Vollpension € 825,-  
 Reisebegleiter: Pfarrer Josef Bierbauer

Buchung in Reisebüros und auch bei Hammer Reisen möglich



# Erstkommunion

25 Kinder bereiten sich heuer in der Pfarre Kirchbach auf das **Fest der Erstkommunion** vor. Der Satz aus der Bibel „WO ZWEI ODER DREI IN MEINEM NAMEN BEISAMMEN SIND, DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN“ wird uns besonderer Wegbegleiter sein, in den Familien, in den Tischgruppen und in der Schule die Freundschaft

mit Jesus und mit unseren Mitmenschen zu vertiefen.

Am 4. und 6. Februar haben diese Kinder bereits das **Fest der Versöhnung** gefeiert und zu Christi Himmelfahrt, am 21. Mai 2020 dürfen sie auch zum ersten Mal an der **Tischgemeinschaft** teilhaben.

Auch heuer haben sich wieder engagierte Mütter bereit erklärt, aktiv bei der Vorbereitung mitzuwirken, dafür sage ich schon jetzt ein herzliches Danke.

*RL Waltraud Hohl*



Foto: Waltraud Hohl

Foto: Waltraud Hohl

2. Reihe v. l.: Leon Frieß, Helena Hammer, Sarah Platzer, Livia Menzel, Lea Trummer, Marlene Gutmann, Alessandro Krenn

2. Reihe v. l.: Sebastian Hofer, Selena Koller, Celina Steinkleibl, David Schmidt, Julia Moser, Lukas Wagner, Katharina Stucken

1. Reihe v. l.: Sebastian Kahr, Johannes Kniely, Philipp Schmid, Alexander Friess, Fabian Wagner, Moritz Witsch

1. Reihe v. l.: David Schwarz, Tibor De Montmorency, Luca Baumgartner, Jana Zach, Jakob Rauch



Foto: Christian Schenk

Beim Sonntags-Gottesdienst am 10. November wurden Jasmin Löffler (Oberministrantin), David Zury, Timo Ulrich, Katharina Schimauz-Hammer, Alice Pucher, Felix Pözl, Martina

Lechner und Marlene Comelli der Pfarrgemeinde als neue Ministranten (am Bild vlnr.) vorgestellt. Außerdem wurden Andreas Fink, Kevin Kreutzer, Valentina Pözl, Hannah

und Jakob Pucher, Lea Suppan, Johanna Uller und Michael Zach für ihren langjährigen Ministrantendienst mit einer Urkunde und einem Geschenk bedankt.

Die Minis treffen sich jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr um gemeinsam zu üben, basteln, spielen usw.

Alle Kinder, die gerne ministrieren möchten, sind herzlich willkommen. Bitte meldet Euch in der Pfarrkanzlei oder kommt einfach zur nächsten Ministrantenstunde.

*PA Christian Schenk*



## KFB Kirchbach – immer AKTIV“



Foto: Gabi Pillinger

Am 1. Februar feierten wir traditionellerweise eine heilige Messe mit Kerzenweihe. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer Kanonikus Josef Bierbauer – ein herzliches Danke dafür. Anschließend hielt Kanonikus Bierbauer im Gasthaus Pucher ein interessantes Referat über die Diözese und sein Leben als Priester, sowie sein Wirken als Mitglied im 10-köpfigen Domkapitel. Dieses Domherrenkollegium trifft sich ein Mal pro Monat zu Beratungen und Beschlussfassungen über Herausforderungen, die Diözese betreffend. Als äußeres Zeichen der Domherrenwürde trägt der Kanonikus das Kreuz und den Ring.

Es war ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Krapfen, welche von den KFB Frauen gebacken und mitgebracht wurden.

Zur **Maiandacht** bei der Franzenegg-Kapelle beim Anwesen der Familie Linder vulgo Bergmüller ladet die KFB alle Frauen, Männer, Jugendlichen und Kinder herzlich ein.

Termin:

**Dienstag, 12. Mai 2020, 19:00 Uhr.**

Unser diesjähriger Frauenausflug am **Dienstag, dem 16. Juni 2020** führt uns nach Bärnbach, wo es eine Führung in der Glasbläserei mit anschließender Einkaufsmöglichkeit gibt. Architekt Prof. DI. Klaus Kada schuf 1988 im Zuge der steirischen Landesausstellung „Glas & Kohle“ ein markantes Zuhause für das Glasmuseum mit einem zusätzlichen Ausstellungsbereich für jährliche Sonderausstellungen.



Foto: Privat



Foto: Privat

Anschließend fahren wir nach Köflach, wo wir eine heilige Messe mit Pfarrer Johannes Baier und Pfarrer Christian Grabner feiern. Im Restaurant Lorber in Köflach werden wir das Mittagessen einnehmen.

Am Nachmittag gibt es eine Führung in der St. Barbara Kirche (Hundertwasserkirche) in Bärnbach. In den 50er Jahren erbaut und in den Jahren 1987/1988 von Friedensreich Hundertwasser zu einem weithin bekannten Kunstwerk neu gestaltet. Der Turm, das Dach, die Fassaden, die goldene Zwiebel und die goldenen Kugeln präsentieren sich vielfältig und reich an Formen und Farben. Mit der Gestaltung von zwölf Toren, die für alle großen Weltreligionen stehen und deren Symbole tragen, setzte Hundertwasser eine Geste der Ökumene, des Dialogs aller Konfessionen und der Toleranz.

Als Abschluss kehren wir noch bei einem gemütlichen Buschenschank ein.

Der Kostenbeitrag für Busfahrt und Eintritte beträgt € 29,- und ist bei der Anmeldung, die ab sofort bei Steffi Reicht (0664 2605535) oder Hilde Schuchlenz (0664 5706177) möglich ist, zu bezahlen.

**Abfahrt ist um 7:15 Uhr** vor der Kirchbacher Halle.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausflug.

*Für die KFB  
Steffi Reicht*

# 05.06.20 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



## Verlautbarungen für den 3. Fastensonntag vom 16.03. bis 22.03.2020

### Maßnahmen gegen das Corona-Virus

Aufgrund einer Verordnung der Diözese Graz-Seckau **entfallen ab Montag, 16. März 2020, alle Gottesdienste** (Messfeiern, Taufen, Trauungen, Kreuzweg und andere Andachten, .....).

Für die Verabschiedung von Verstorbenen (Beerdigung oder Kremation) gilt, dass diese nur im Rahmen einer kur-

zen Feier am Friedhof, also im Freien, im engsten Verwandtenkreis stattfinden darf. Das Requiem für die Verstorbenen wird zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert.

Das persönliche Gebet in der Pfarrkirche ist möglich.

Die Messintentionen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die Pfarrkanzlei ist während der Kanzleizeiten telefonisch erreichbar. Wir bitten von persönlichen Vorsprachen Abstand zu nehmen.

## Osterkerzenaktion 2020

Auch dieses Jahr wird die Tradition des Verzierens und Verkaufens von Osterkerzen fortgesetzt.

Die Freude am gemeinsamen Arbeiten für einen guten Zweck ist etwas Schönes. Beim Verzieren wird unsere Runde jedes Jahr von vielen fleißigen und kreativen Frauen und Männern unterstützt.

Besonders erfreulich ist, dass wir bei diesem Projekt mit dem Tatendrang und den frischen Ideen der Firmlinge unterstützt werden.

Der Erlös dieser Aktion kommt - wie in den vergangenen Jahren - der Albanienhilfe von Frau Marianne Graf zu Gute. Ihr aktuelles Projekt „WASSER IST LEBEN“ bemüht sich darum, dass im Gebiet Lufaj Brunnen gefunden werden, damit die Familien nicht



Foto: Hilde Schuchlenz

aus Wassernot zur Abwanderung gezwungen sind.

**Mit dem Kauf einer Osterkerze können auch Sie weitere Vorhaben unterstützen!**

**Der Osterkerzenverkauf erfolgt:**  
Sonntag, 29. März und Palmsonntag, 5. April 2020 (vor und nach dem Gottesdienst).

*Für den Missionskreis  
Gabriele Grasmugg*



## Maiandacht – mehr als ein alter Brauch

In unserer Pfarre werden folgende Maiandachten gefeiert, zu denen alle Pfarrbewohner herzlich eingeladen sind

Kapelle Dörfla  
Di, Do 19:00 Uhr

Frühwirt Kreuz  
Kittenbachegg  
Mi 19:00 Uhr

Kapelle Glatzau  
Di, Do 19:00 Uhr

Gsellmann Kreuz  
Zwetschkenberg  
So bis Fr 18:30 Uhr

Kapelle Hochjahring  
sonn- und feiertags 19:30 Uhr



Foto: Othmar Fink

Joselweberkapelle  
Di, Do 19:00 Uhr

Kapellen Kittenbach  
Fr 19:30 Uhr (abw. Ortsteil  
Zerlach/Pirching)

St. Anna Kirche:  
Mi, 19:00 Uhr

Lippweberkapelle:  
Di, Do 18:30 Uhr  
(entfällt bei Regen)

Kapelle Maierhofen  
Di, Do 19:00 Uhr

Kapelle Maxendorf  
Sonntag, 24. Mai, 14:00 Uhr

Schwarzbauerkreuz Untergleisbach  
Mo, Di, Do, Fr 18:00 Uhr

**Kapelle Fanzenegg  
Maiandacht der KFB  
Di 12. Mai, 19:00 Uhr**

Kapelle Ziprein  
Mi 19:30 Uhr

## Osterspeisensegnungen – Samstag, 11. April 2020



Foto: Günther Riedl

08:00 Uhr Lippweberkapelle  
08:30 Uhr Maierhofen  
09:00 Uhr Glatzau  
09:30 Uhr Ziprein  
10:00 Uhr Kleinfrannach  
11:00 Uhr Obergleisbach  
11:30 Uhr St: Anna

08:00 Uhr Maxendorf  
08:30 Uhr Dörfla  
09:00 Uhr Franzeneegg  
09:30 Uhr Zerlach  
10:00 Uhr Pflegeheim Dörfla  
10:30 Uhr Breitenbuch  
11:00 Uhr Weißenbachegg  
16:00 Uhr Kirchbach

## Anbetungsstunden am Heiligen Grab

08:00 Uhr Breitenbuch  
09:00 Uhr Weißenbach,  
Suppersbach  
10:00 Uhr Dörfla, Maxendorf  
11:00 Uhr Ziprein  
12:00 Uhr Glatzau, Maierhofen  
13:00 Uhr Kleinfrannach,  
Kittenbach  
14:00 Uhr Zerlach  
15:00 Uhr Kirchbach

## Datenschutz- Grundverordnung

Aufgrund der im Mai 2018 von der Europäischen Union vorgeschriebenen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) dürfen ab diesem Zeitpunkt keine Namen und keine Daten von Geburtstagsjubilaren im Pfarrblatt veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis.

Das Pfarrblatt-Team





# Die „Steuerungsgruppe“ stellt sich vor

„Wir möchten einen lebendigen Seelsorgeraum, mit vielfältiger ehrenamtlicher Beteiligung, in dem sich möglichst viele Menschen angesprochen fühlen, getragen vom Geist des Evangeliums“ ...ist die gemeinsame Vision unserer Steuerungsgruppe.

Diese Steuerungsgruppe wurde vom Leitungsteam beauftragt, verschiedene Arbeitsfelder aufzugreifen und zu bearbeiten. Und so, einen guten Start am 1. September 2020 in den Seelsorgeraum gewährleisten zu können.

### Diese Steuerungsgruppe besteht aus folgenden Personen:

Wolfgang Toberer (Seelsorgeraumleiter), Christian Plangger (Pastoralverantwortlicher), Margarete Klobasser (Verwaltungsverantwortliche), Günther Haiden (St. Peter a.O.) Herta Maier (Bierbaum), Verena Haas (Wolfsberg), Jasmin Löffler (Kirchbach), Karl Göllles (Gnas, Bad Gleichenberg, Trautmannsdorf),

Christian Schenk (Kirchbach u. St. Stefan/R.) Erich Trummer (Jagerberg), Steffi Fuchs (Trautmannsdorf) und Franz Hohl (St. Stefan/R.)

### Angedacht sind folgende Themenfelder für die Arbeitsgruppen:

- Gottesdienste, Sakramente, Liturgie
- Blick auf die Armen, Benachteiligten, Caritas
- Öffentlichkeit und Information – interne u. externe Kommunikation
- kirchliches Leben in den Dörfern
- Ehrenamt / Bildung
- Kinder, Jugend, junge Erwachsene
- Kirche und Gesellschaft heute / das Leben der Menschen

Dazu laden wir herzlich ein, mit uns gemeinsam nachzudenken und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Diese Arbeitsgruppen sollen dann Pfarrübergreifend tagen und ihre Vorschläge der Steuerungsgruppe übermitteln.



Foto: Seelsorgeraum

### Bei Interesse bitte Rückmeldung an:

- Wolfgang Toberer  
wolfgang.toberer@graz-seckau.at
- Christian Plangger  
christian.plangger@graz-seckau.at
- Christian Schenk  
christian.schenk@graz-seckau.at

*Christian Schenk*



## Emmausgang

Foto: Christian Löffler

Wie steht es in der Bibel? „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20). Diese Erfahrung haben schon viele Menschen gemacht, wenn sie gemeinsam unterwegs waren. Weshalb wir sie am Ostermontag, 13. April recht herzlich

zum Emmausgang nach St. Anna einladen. Der Start erfolgt um 09:30 Uhr von der Pfarrkirche aus, wo als Abschluss um 10.00 Uhr in St. Anna die heilige Messe gefeiert wird. Danach laden die Anrainer zur Agape ein.

*PA Christian Schenk*

## Donati-Kapellenfest



Foto: Josef Schuchlienz

**Pfingstmontag, 1. Juni 2020  
11:00 Uhr Heilige Messe**

anschließend gemütliches Beisammensein beim Anwesen Teschl  
vlg. Korbergschuster



# Siehst du die Welt auch so wie ich?

Im Kindergarten Kirchbach wird im Zuge des diesjährigen Jahresschwerpunktes „Sich fühlen – Mitfühlen – Wohlfühlen – entdecke den Schatz in Dir“ regelmäßig über verschiedenste Themen philosophiert.

So auch zu Jahresbeginn – unterschiedliche Glücksbringer wurden zusammengetragen, bestaunt und benannt und gaben Anlass dazu, sich zu fragen, warum Menschen einander Glück wünschen.

„Glaubst du, bringen diese Gegenstände wirklich Glück? Was ist Glück?“

Die Kinder suchten viele verschiedene Antworten auf diese Fragen.

Beim gemeinsamen Philosophieren

denken Kinder kreativ und logisch, sie denken über Dinge nach, die ihnen vorher vielleicht als selbstverständlich erschienen. Sie wissen, dass alles gesagt werden darf, alles akzeptiert wird und dass es für jedes Kind ein anderes „Richtig“ gibt. Sie erkennen, was ihnen selber wichtig und wertvoll ist und erfahren, wie andere über bestimmte Fragen denken.

Eine Kuschtier-eule namens Sokrates begleitet die Kinder auf der philosophischen Reise im Kindergarten. Jenes Kind, das seine Antwort auf die Frage der Gruppe mitteilen möchte, darf die Eule zu sich holen.

Die Kinder erkannten, dass für die einen Glück Schokolade essen ist, für die anderen das Schießen eines To-

res im Fußballspiel Glück bedeuten kann. Gemeinsam fassten wir zusammen, dass für jedes Kind Glück etwas anderes ist. Wir überlegten, wo wir im Körper das Glück spüren und wie es sich anfühlt, ob wir für unser Glück selbst etwas tun können und ob man Glück teilen kann und vieles mehr. Abschließend schenkten wir uns gegenseitig mit unserem Massagelied Glück und fühlten, wie wohl-tuend Streicheleinheiten für Körper, Geist und Seele sind. Die Geschichte von Opa Henri, der das Glück suchte, rundete unsere gemeinsame Philosophierstunde ab.

„Glück ist, wenn der Verstand tanzt, das Herz atmet und die Augen lieben“

*Kindergartenteam Kirchbach*



Foto: Sandra Mandl



Foto: Tanja Rauch Gritsch



Foto: Tanja Rauch Gritsch



Foto: Sandra Mandl



## Einladung zum Start in die Pilgersaison

**Dienstag  
in der Karwoche  
7. April 2020**



Foto: Herbert Keime

„Unser Leben ist ein Pilgerweg. Im Himmel sind wir entstanden. Für kurze Zeit sind wir hier. Und dann ziehen wir wieder weiter (Johannes XXIII).

Kirchbach – Maierhofen – Himmelsleiter – Muggenthal – Schichenau – Naglkapelle (Bild) – St. Stefan i. R. – Stefansberg – Kirchbach

Ca. 15 km, reine Gehzeit etwa 4,5 Std., durch das wiederholte Auf und Ab ergeben sich ungefähr 350 Hm.

Start: Pfarrkirche Kirchbach  
8:00 Uhr mit Pilgersegen

Rastpause bei der Naglkapelle,  
Andacht in der Pfarrkirche

Anmeldungen bitte unter  
0676 6794917 St. Stefan i. R.

Abschluss im Gh. Pucher  
in Kirchbach zur Pilgersuppe.

Auf ein gemeinsames Gehen und inneres Sammeln freut sich

*Veronika Rieger, ZP*

## Einladung zur Friedenswallfahrt

**am Sonntag den 3. Mai 2020 nach  
Trössengraben**

An dem Tag, an dem wir voller Ernst sagen können, dass alle Kinder der Welt unsere Kinder sind, da beginnt der Frieden auf Erden. (Hermann Gmeiner)

Start: 13 Uhr Pfarrkirche Kirchbach. Alle Pfarrbewohner sind eingeladen, an dieser Friedenswallfahrt teilzunehmen, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto und das Friedensanliegen mit ihrem Gebet zu unterstützen. Die Heilige Messe in Trössengraben beginnt um 15 Uhr.

Ein besonderer Grund für die Errichtung der Kirche in Trössengraben war die Dankbarkeit dafür, dass der zweite Weltkrieg an den Grenzen der Pfarre am 8. Mai 1945 zum Stillstand gekommen war. Heute danken wir für den Frieden in unserem Land und bitten besonders um Frieden in der Welt.

Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

*Veronika Rieger*



Foto: Peter Grasmugg



# Jungscharmesse



Foto: Christian Schenk

Gut gewürzt wurde der Gottesdienst am Sonntag, 9.2.2020, von der Jungschar Kirchbach.

Das Thema Salz – wir sind das Salz der Erde – wurde von den Kindern im Märchen „Mäusehaut“ wunderbar dargestellt. Die Königstöchter sollten dem Vater Ihre Liebe zu ihm ausdrücken. Salz war die Bezeichnung der Jüngsten. Am Ende des Märchens wollte der König lieber sterben, als ungesalzene Speisen zu essen – die große Liebe der Tochter wurde bewiesen.

Würzig war auch die musikalische Gestaltung, die Kinder probten fleißig und das konnte sich rockig hören lassen.

Vielen Dank für das versprochene Eis, Herr Pfarrer. Wir werden es uns schmecken lassen!

*Für die Jungscharbegleiter  
Maria Pözl*

## Wallfahrten

mit Busreisen Hammer

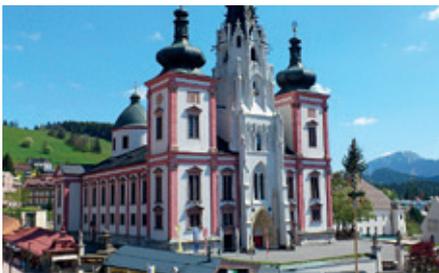


Foto: Busreisen Hammer

**Mariazell 6.7.2020**  
Abfahrt 06:40 Uhr  
Pfarrhof Kirchbach  
Preis pro Person € 21,-



Foto: Busreisen Hammer

**Pfarrverbandsreise 31.8.-1.9.2020**  
2 Tage Kärnten, Nockalm – Bad  
Kleinkirchheim – Gurk  
Preis pro Person € 250,-



Foto: Busreisen Hammer

**Flugreise nach Fatima 11.-14.8.2020**  
Reiseleitung Dr. Anton Gölles  
Preis pro Person € 870,-

## Köchinnen/Köche für das JuMi-Lager 2020 gesucht!

Für unser alljährliches Jungschar- und Ministranten-Lager wird noch

dringend ein engagiertes Küchenteam gesucht. Als junges, neu aufgestelltes Team würden wir uns sehr über kulinarische Unterstützung freuen.

Das Lager findet vom 02. – 07.08. in der Jugendherberge Osterwitz (bei Deutschlandsberg) statt.

Bei Fragen und/oder Interesse bitte bei Sebastian Weiß, Tel.: 0664/34 73 390 oder E-Mail: sebastian-weisz@gmx.at, melden.

*Sebastian Weiß*



# „Man muss die Zukunft abwarten und die Gegenwart genießen.“

Wilhelm von Humboldt



Foto: Pflegeheim Zerlach

Es sind viele kleine Dinge, die dazu beitragen, die Gegenwart zu genießen. Ein aufmunterndes Wort, ein freundlicher Blick, ein Lächeln.

Viele Menschen gehen in unserem Haus ein und aus und tragen so zu Abwechslung, Unterhaltung und Kurzweil bei.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die regelmäßig ins Haus kommen und ...

... mit uns singen und Musik machen.  
... sich Zeit nehmen für Besuche und Gespräche.

... mit uns spielen, spazieren gehen und uns bei Ausflügen begleiten.  
... mit uns tanzen, Muskeln und die Gehirnzellen fordern.  
... mit uns beten und Gottesdienst feiern.  
... uns in schweren Stunden zur Seite stehen.

Im Jahr 2019 haben Freiwillige mehr 700 Stunden mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern verbracht. Danke!

Wenn Sie Zeit haben, gerne Gespräche führen, Musik machen oder sonst etwas in der Art unternehmen, freuen wir uns, wenn Sie sich in unserem Haus engagieren!

*Kontakt: Brigitte Pichler  
Hausleitung, 03116 27275 DW 300*

## Der Wert des Wassers

Das Thema Wasser begleitet die MitarbeiterInnen der Tageswerkstätte Stephanus durch die gesamte Fastenzeit. Wir haben uns dazu entschlossen darauf hinzuschauen, um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, welchen Wert Wasser hat und was es für unser tägliches Leben bedeutet.

So stehen auf unserem Jahreszeitentisch ein selbstgemachter Brunnen, eine Karte mit einem Spruch über das Wasser und ein Krug mit Wasser. Während der Spruch im Morgenkreis vorgelesen wird, wird vom Krug Wasser in den Brunnen gegossen. Verschiedene Fotos stellen bildlich dar,

welche Auswirkungen Wasser haben kann. In Form von Überschwemmungen, Trockenheit und Dürre, der Schönheit des Meeres oder eines Gebirgssees, grüner Wiesen und Wälder, welche vom Wasser genährt werden, kommt die Kraft des Wassers zum Ausdruck.

Auch haben wir uns gemeinschaftlich darauf geeinigt, in der Fastenzeit beim Mittagessen auf Saft zu verzichten und stattdessen Wasser zum Essen zu trinken, da wir das Wasser bewusst schmecken und genießen wollen.

*Maria Roßmann*



Foto: Maria Roßmann



Foto: Maria Roßmann



Foto: Josef Schuchlenz

## Sternsinger Aktion 2020 in der Pfarre Kirchbach

Nach den Weihnachtstagen startete in unserem Pfarrgebiet wieder die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar. 13 Begleitpersonen unterstützten 51 Kinder, die als Sternsinger unterwegs waren. Auch drei Erwachsenengruppen beteiligten sich an dieser Aktion. Danke!

Danke an jene Personen, die die „Könige“ verköstigt haben, die mit ihren Fahrzeugen die Wegstrecke verkürzten, den Eltern, die ihre Kinder zur Probe brachten und an all jene Personen, die diese Aktion in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben. Es kam eine Summe von 12.522,03 Euro zusammen! Vielen Dank an die

Spenderinnen und Spender für ihre Großzügigkeit!

Mit diesem Geld werden weltweit 500 Projekte unterstützt, die die Not vieler Kinder lindern sollen. Heuer war Kenia so ein Beispielland, wo es um 60.000 Straßenkinder geht. Kinder, die betteln, Schuhe putzen und Müll sammeln, um zu überleben. Denen muss geholfen werden. Nahrung, Kleidung und medizinische Grundversorgung stehen an erster Stelle.

Danach wird diesen Kindern ein Schulbesuch ermöglicht, wo sie nach erfolgreichem Abschluss, die Möglichkeit bekommen, einen Beruf zu

## Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre steht dieses Kreuz?



Foto: Franz Hammer

Auflösung zum vorigen Pfarrblatt: Dieses Kreuz ist an der Ostmauer des Wohnhauses der Familie Neubauer in Kirchbach montiert.

erlernen. So können diese Kinder in Zukunft ihr Leben selber gestalten und in die „Hand“ nehmen, um menschenwürdig zu leben.

Schön, dass man doch helfen kann...  
*PA Christian Schenk*

## Jahresstatistik 2019 – Pfarre Kirchbach

<b>Taufen:</b>	32 (20 Mädchen und 12 Knaben)
<b>Erstkommunion:</b>	28 (15 Mädchen und 13 Burschen)
<b>Firmung:</b>	17 (6 Mädchen und 11 Burschen)
<b>Trauungen:</b>	4
<b>Begräbnisse:</b>	31 (12 Frauen und 19 Männer)

<b>Wiederaufnahmen in die Kirche:</b>	2 Personen
<b>Konversionen:</b>	0 Personen
<b>Austritte aus der Kirche:</b>	10 Personen
<b>Widerrufe:</b>	1 Person

### Sammlungen:

Opfergeld bei Messen: verbleibt in der Pfarre, ausgenommen Mehropfer	€ 21.516,65
Pfarrfest Juli 2019:	€ 16.994,24
Überpfarrliche Sammlungen:	€ 24.447,47

(wie Sternsingeraktion, Erntedanksammlung, Missionsopfer usw., welche an die entsprechenden Organisationen weitergeleitet werden)

Das Opfergeld bei den Messen, welches in der Pfarre verbleibt und im Wesentlichen zur Finanzierung der Pfarre dient, ist im Vergleich zum Vorjahr ca. gleich hoch. Stagnierend sind die Spenden für das Pfarrblatt. Mit den Pfarrblattspenden konnte 2019 nur mehr etwas mehr als die Hälfte der Kosten des Pfarrblattes abgedeckt werden. Das Pfarrfest erzielte wiederum ein gutes Ergebnis.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 wird im Laufe des Monats März durch die Pfarrbuchhaltung der Diözese Graz-Seckau erfolgen.

Ein kräftiges und herzliches Vergeltsgott allen Pfarrangehörigen für die große Opferbereitschaft im vergangenen Jahr! Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pfarre ein besonderes Danke für ihren großartigen Einsatz im Seelsorgejahr 2019.

*Ing. Walter Reicht*  
Stv.-Vorsitzender des Wirtschaftsrates



## Wake me up ... AUFWACHEN

**Wake me up before you go go ...** - diesen Hit von Wham aus den 80iger Jahren haben viele von uns schon mal mitgesungen. Hier soll jemand aufgeweckt werden, von der Mama oder sonst einem lieben Menschen. Heute gibt es einige Menschen, die uns aufwecken wollen, damit wir endlich die Herausforderungen der Zeit anpacken.

In der Bibel gibt es zwei bekannte Texte, die vom AUFWACHEN reden. „Wach auf, meine Seele! Wacht auf, Harfe und Saitenspiel!“ (Ps 108,2), damit ich Gott loben und preisen kann für seine Güte und Treue. Die Morgenmuffel stöhnen sicherlich gerade auf, denn ein solches Aufwachen ist für sie unvorstellbar. Singen schon in der Früh! Doch es

gibt auch diese Menschen, die mit einem Lied auf den Lippen aufstehen, die aus dem Fenster schauen und das Schwinden der Nacht und das Hereinbrechen des Tages mit einem Lächeln begrüßen. Vom Licht spricht der Epheserbrief: „Wach auf du Schläfer, und steh auf von den Toten, und Christus wird dein Licht sein.“ (Eph 5,14) Es handelt sich bei dieser Zeile wahrscheinlich um ein kleines Lied aus der urchristlichen Tauf liturgie. Aufgerufen wird hier zu einem bewussten Leben im Licht Christi. Das ist ein Leben, das selbst Licht ins Leben bringt. Das Licht bringt, so heißt es im Epheserbrief, Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor. (5,9) Wenn wir als Schlafende durchs Leben gehen, können wir es nicht aktiv gestalten. Seien wir

doch ganz ehrlich zu uns: Wer von uns kennt nicht die Erfahrung, dass er/sie auf oder wach und trotzdem wie im Schlaf unterwegs ist?

Aufzuwachen wird in diesen beiden Texten als aktive Handlung beschrieben. WACH AUF – werde aktiv, indem du Gott lobst und ermunterst treu zu bleiben UND indem du selbst dein Leben ausrichtest an Güte und Gerechtigkeit. Schau dabei auf Christus, er ist das Licht, das uns Orientierung gibt. Wer dieses aktive Aufwachen kennt, kennt auch das Aufstehen und kann damit der Botschaft von Ostern vertrauen und Glauben schenken: Gott hat Jesus auferweckt! Der Tod hat keinen Stachel mehr!

*Bernadette Nagl*



Foto: Josef Schuchlenz

Mit dem Bau der Mauer wird der Wunsch der Bevölkerung auf weitere Urnengräber und nach einer Gedenkstätte für Sternenkinder (als Sternenkinder werden verstorbene Kinder bezeichnet, insbesondere wenn sie vor, während oder bald nach der Geburt verstorben sind) mitberücksichtigt. Zurzeit werden die rechtlichen Belange mit den Behörden besprochen. Als nächsten Schritt werden wir eine Planung und Angebote verschiedener Baufirmen einholen. Sobald es hier konkrete Vorschläge gibt, werden wir Sie über den weiteren Verlauf informieren.

Mit diesem Projekt, wollen wir für unsere Verstorbenen und alle Angehörigen eine zeitgemäße Ruhestätte schaffen.

## Erneuerung der Friedhofsmauer bzw. Friedhofsumrandung

Der Pfarrgemeinderat hat sich für 2020 die Friedhofsmauer bzw. Friedhofsumrandung als Projekt gesetzt.

Die Thujenhecke soll komplett entfernt und durch eine neugestaltete Mauer ersetzt werden.

*Karin Paier, Stv. PGR-Vorsitzende*



Foto: Josef Schuchlenz

## Aktuelles von der Friedhofsverwaltung

Mit Genehmigung des Bischöflichen Ordinariates vom 13.11.2019 gelten ab 01.01.2020 folgende Friedhofsbenützungsgebühren (Betriebskosten – werden für 5 Jahre verrechnet):

### Gebühr pro Jahr für

<b>Einzelgrab</b>	€ 20,00
<b>Doppelgrab</b>	€ 34,00
<b>Dreifachgrab</b>	€ 48,00
<b>Vierfachgrab</b>	€ 62,00
<b>Fünffachgrab</b>	€ 77,00

### Gebühr pro Jahr für

<b>Gruft einfach</b>	€ 21,00
<b>Gruft zweifach</b>	€ 36,00
<b>Gruft dreifach</b>	€ 46,00

### Gebühr pro Jahr für

<b>Urnengrab</b>	€ 12,00
------------------	---------

Besonders hohe Kosten entstehen der Pfarre durch die unsachgemäße Mülltrennung bzw. durch Müllablagerungen am Friedhof. Neben Bauschutt, der im Biomüll abgelagert wurde, werden regelmäßig Hausmüll und Zeitschriften in die Müllcontainer am Friedhof geworfen. Es wurden aber auch schon Möbelbestandteile und Schaummaterial gefunden. **Die Entsorgung der mit Batterie betriebenen Grablichter in die Müllcontainer ist aus Brandschutzgründen zu unterlassen.**

**Aufgrund wiederholter Vorfälle in den letzten Monaten war die Friedhofsverwaltung gezwungen, eine Kamera zu installieren. Illegale Müllablagerungen werden in Zukunft zur Anzeige gebracht.**

## Neuerrichtung bzw. Abänderung von Grabdenkmälern

Jede Neuerrichtung bzw. jede Änderung an einer bestehenden Grabstelle bedarf der Genehmigung durch die Friedhofsverwaltung. **Um diese Genehmigung ist unbedingt vor Auftragsvergabe bzw. Beginn der Arbeiten in der Pfarrkanzlei anzusuchen (Pläne bzw. Skizzen mit Angabe der Maße und verwendeten Materialien sind beizulegen).** Inländische Steinmetze übernehmen in den meisten Fällen diese Ansuchen an die Friedhofsverwaltung. Bei Steinmetzen aus dem Ausland muss sich der Grabrechte selbste um die Genehmigung bemühen. In Slowenien bzw. Ungarn gelten andere Bestimmungen hinsichtlich Grabgröße, Grabsteindicke bzw. Materialien als in Österreich.

**Bei rechtswidriger oder Ärgernis erregender Gestaltung kann die Friedhofsverwaltung die Entfernung der**

**Grabstelle verlangen oder vornehmen lassen, ohne dass der Grabrechte Ersatzansprüche stellen kann.**

## Verhalten am Friedhof

In letzter Zeit wurden wiederholt Personen beobachtet, die Hunde auf den Friedhof mitgenommen haben. **Die Mitnahme von Tieren auf den Friedhof ist ebenso verboten, wie das Befahren mit Sportgeräten (Fahrrädern, Skateboards, Inlineskates etc.).**

## Kerzen in der Aufbahrungshalle

Aus Brandschutzgründen wird gebeten, **keine zusätzlichen Kerzen in der Aufbahrungshalle anzuzünden.**

Nachdem in den letzten Jahren die Feuerwehr bereits zweimal Brände im Bereich der Aufbahrungshalle löschen musste, ist das **Rauchen und Hantieren mit Feuer im Bereich der Aufbahrungshalle strikt untersagt.**



## Das Sakrament der Taufe haben empfangen



**Benedikt Tomerski**  
Kirchbach, Eltern: Stefanie und  
Tobiasz Tomerski



**Lea Sophie Weixler**  
Kirchbach, Eltern: Michaela  
Weixler und Ingo Strohmaier



**Gabriel Archan**  
Zerlach, Eltern: Stefanie und Dipl.  
Ing. Benjamin Archan, BSc



**Laura Elvira Baier**  
Kirchbach, Eltern: Sandra Schei-  
del und Andreas Baier

## Diamantene Hochzeit



Foto: Lisa Riedl

**Theresia und Hans Schuchlenz**  
Kirchbach, Eheschließung am 26.05.1960

## Tauftermine

25.04., 09.05., 30.05., 13.06., 01.08. und 22.08.2020  
jeweils um 11.00 Uhr

## Goldene Hochzeit

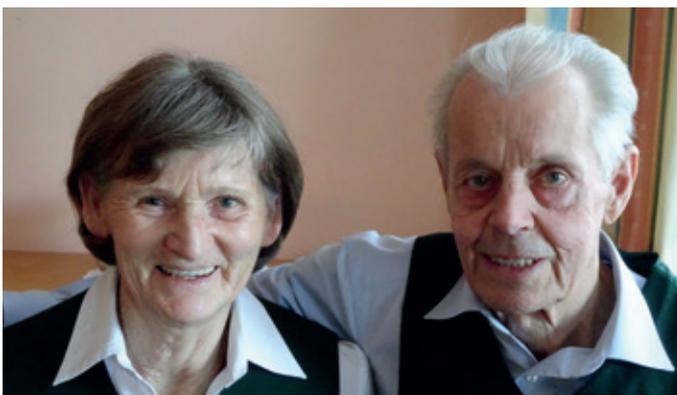


Foto: Josef Schuchlenz

**Marianne und Anton Amtmann**  
Breitenbuch, Eheschließung am 14.04.1970



Foto: Christian Reicht

**Margarete und Erich Reicht**  
Maierhofen, Eheschließung am 09.05.1970

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Josef Posch (80)**, Zerlach  
**Frieda Widmar (83)**, Trössengraben  
**Josef Fink (85)**, Breitenbuch  
**Maria Elfriede Schober (47)**, Kirchbach  
**Raimund Schiff (87)**, Kirchbach/Traboch  
**Anna Schantl (94)**, Kleinfrannach  
**Rosa Gangl (97)**, Ziprein

**Margarete Maier (91)**, Dörfla  
**Karl Paier (78)**, Dörfla  
**Franz Kaufmann (89)**, Breitenbuch  
**Josef Baumhackl (73)**, Ziprein  
**Maria Felgitscher (87)**, Zerlach  
**Helene Feier (79)**, Maxendorf  
**Marianne Stolzer (79)**, St. Peter am Ottersbach